



Pflanzen aus Südamerika und Grünkompetenz aus Westfalen kommen auf der Weltklimakonferenz in Bonn am Stand von Brasilien zur Geltung. Foto: Gärtner Gregg

Gärtner Gregg aus Westfalen gestaltet die grüne Seite von Brasiliens Auftritt:

Lebende Wand aus 1.650 Pflanzen für Weltklimakonferenz in Bonn

Das Telefon in den Nordkirchener Gewächshäusern klingelte exakt eine Woche vor Beginn der Klimakonferenz: Brasilien möchte seine Präsenz in Bonn mit lebenden „grünen Wänden“ unterstreichen. Raumbegrüner ‚Gärtner Gregg‘ wählt dafür *Philodendron scandens* (‚Baumfreund‘), der bei uns als Zimmerpflanze beliebt und bewährt, aber in den tropischen Wäldern Südamerikas beheimatet ist.

Aus 1.650 Pflanzen entstehen zwei große Wände von insgesamt fünf Meter Höhe und elf Meter Länge – Gärtner Gregg bringt dabei ein Pflanzsystem zum Einsatz, das normalerweise samt Langzeit-Düngung und automatischer

Bewässerung für jahrelange, nachhaltige Begrünung installiert wird.

Die Botschaft der Natur auch ohne Worte

„Diesmal ist die Bepflanzung nur für 14 Tage bis zum Ende der Weltklimakonferenz am 17. November gedacht; das ist ebenso ungewöhnlich wie die kurze Vorbereitungszeit. Aber dank bester Kontakte ist es gelungen, so schnell so viele gleichmäßig gewachsene Pflanzen zu finden und zu liefern“, sagt Markus Gregg.

Dann bewältigte das vierköpfige Expertenteam den Aufbau der Wände an einem einzigen Tag. Nach zehn Stunden stand die grüne Pracht an ihrem exponierten Platz und tut seither das, was Pflanzenwände eben tun: Sie verbessern die Akustik, befeuchten die Raumluft, schlucken Luftschadstoffe und sorgen nachweislich für Wohlbefinden, während sie zugleich das Auge erfreuen und die Botschaft der Natur verkünden.

Weltweit größtes Schutzgebiet für Tropenwälder

Die Rolle der Pflanzen als „grüne Lungen“ unseres Planeten ist in Brasilien als dem flächen- und bevölkerungsmäßig fünftgrößten Staat der Erde von herausragender Bedeutung: Die Entwaldung vor allem im Amazonas soll als wichtiger Beitrag zum globalen Klimaschutz weiter reduziert werden. Brasilien will das weltweit größte Schutzgebietssystem für Tropenwälder auf über 60 Millionen Hektar ausweiten und landesweit den Aufbau von 12 Mio. Hektar Tropenwald fördern.

www.gaertner-gregg.de

> 254 Wörter >> 1.830 Zeichen



Das vierköpfige Expertenteam bewältigte den Aufbau der 55 qm großen Wände an einem einzigen Tag. Fotos (3): Gärtner Gregg